



Projekt für nachhaltigen Güter-Transport in Straßenbahnen

## Offizieller Kick-off-Termin für RegioKArgoTramTrain

Das Leuchtturmprojekt „Nachhaltige Logistik- und Personenmobilität mittels KArgoTramTrains (RegioKArgoTramTrain)“ nimmt Fahrt auf: Bei der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) in Karlsruhe fand am 9. Oktober der offizielle Kick-off-Termin zu dem auf vier Jahre angelegten Forschungsprojekt statt.

**Z**iel des Projekts, das von der AVG federführend geleitet wird, ist es, den kombinierten Personen- und Warentransport in Straßenbahnwagen mit automatisiertem Be- und Entladen weiterzuentwickeln und in einem Reallabor zu demonstrieren.

Für das optimale Be- und Entladen des Fahrzeugs soll eine KI-basierte Technologie im Schienenfahrzeug eingerichtet werden. Des Weiteren wird im Rahmen des Gesamtprojekts ein spezielles Logistikkonzept entwickelt, um einen langfristigen und wirtschaftlichen Betrieb einer „RegioKArgoTramTrain“ innerhalb von Städten und deren Umland abzubilden.

Beim Kick-off-Termin unter der Regie von Projektleiter Dr. Christoph Rentschler (AVG) vereinbarten die folgenden am Projekt beteiligten Partner das weitere Vorgehen: Automotive Engineering Network e.V. (aen e.V.); Forschungszentrum Informatik (FZI), Hochschule Furtwangen (HFU),

Hochschule Karlsruhe –Technik und Wirtschaft (HKA), INIT Innovative Informatikanwendungen in Transport-, Verkehrsund Leitsystemen GbmbH (INIT), INOVAPLAN GmbH, Karlsruher Institut für Technologie (KIT), MARLO Consultants GmbH, Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern-Landau (RPTU), SEW-Eurodrive GmbH & Co KG, SimPlan AG, TechnologieRegion Karlsruhe GmbH (TRK) und die TransportTechnologie-Consult GmbH (TTK).

### Leuchtturmprojekt des Wettbewerbs RegioWIN

Das Projekt „RegioKArgoTramTrain“ wurde 2021 im Rahmen des Landeswettbewerbs „RegioWIN 2030 – Regionale Wettbewerbsfähigkeit durch Innovation und Nachhaltigkeit“ als eines von landesweit 24 Leuchtturmprojekten prämiert. Um regionale Strukturförderung zu betreiben, erhält Baden-Württemberg in der Förderperiode 2021 bis 2027 rund 279 Millionen Euro von der Europäischen Union aus dem EFRE-Programm Baden Württemberg 2021–2027.

RegioWIN 2030 zielt darauf ab, die Wettbewerbsfähigkeit in den Regionen durch Innovation und Nachhaltigkeit zu verbessern und damit zu einer zukunftsfähigen Regionalentwicklung beizutragen.

**INFO** <https://2021-27.efre-bw.de>

### Unternehmensbündnis

## „Flottenumstellung von Nutzfahrzeugen“

Insgesamt 15 Unternehmen, Wirtschafts- und Branchenverbände sowie die Landesagentur e-mobil haben das Bündnis „Flottenumstellung von Nutzfahrzeugen“ gegründet. Der Zusammenschluss macht sich für mehr Klimaschutz im Straßengüterverkehr stark. Das Ziel lautet: Bis 2030 sollen mindestens 50 Prozent der eingesetzten leichten und mittleren Nutzfahrzeuge bis zwölf Tonnen klimaneutral fahren.

Eine Bestellung aus dem Online-shop, ein eiliger Brief, Ersatzteile für die Industrieanlagen oder frische Lebensmittel für den Supermarkt – täglich werden die unterschiedlichsten Waren vorwiegend über die Straße transportiert. Das hat Auswirkungen auf die Umwelt: Rund ein Drittel aller Treibhausgase des gesamten Verkehrs werden in Baden-Württemberg durch den Güterverkehr auf der Straße verursacht. Um bis 2030 die Klimaziele im Verkehr zu erreichen, ist es notwendig, dass Unternehmen und Institutionen ihre Fahrzeugflotten mit klimaneutralen Antrieben ausstatten.

Ein weiterer Schwerpunkt in der Bündnisarbeit sind verbesserte Rahmenbedingungen, die ermöglichen, dass Unternehmen ihre Güter klimaneutral befördern können. Dazu gehören eine flächendeckende Lade- und Tankinfrastruktur, die dafür erforderlichen Flächen sowie entsprechende Fahrzeuge. Weitere Handlungsbereiche betreffen auch die Verbesserung von Fördermöglichkeiten.

**INFO** [vm.baden-wuerttemberg.de](http://vm.baden-wuerttemberg.de)